HISTORISCHE
GESELLSCHAFT
BREMEN e.V.

Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Tel. (0421) 32 51 28

RUNDSCHREIBEN 3/2026

Bremen, im November 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Gegen Ende des Jahres senden wir Ihnen wie gewohnt unser letztes Rundschreiben mit Hinweisen auf das laufende Veranstaltungsprogramm.
Zu unserem traditionellen Abend zum Jahreswechsel im Staatsarchiv laden wir auf vielfachen Wunsch nicht in der Adventszeit, sondern wie im letzten Jahr erst im neuen Jahr ein. Wir treffen uns bei einem Glas Wein und etwas Gebäck am Dienstag, dem 12. Januar 2027 um 18:00 Uhr im Staatsarchiv. Wir wollen dort Planungen für 2027 vorstellen, zugleich haben Sie Gelegenheit, Ihr Bremisches Jahrbuch mitzunehmen.
Wie in den Vorjahren finden Sie in diesem Rundschreiben Informationen zum Inhalt des neuen Bremischen Jahrbuchs Band 105, 2026. Ihr Jahrbuch wird ab Dienstag, dem 1. Dezember 2026 in der Benutzerberatung des Staatsarchivs zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do. 9:00-16:00, Fr. 9:00-13:00) für Sie zur Abholung bereitliegen. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch, denn dies erspart dem Verein Kosten und Versandaufwand! Falls Sie einen Postversand wünschen, überweisen Sie bitte zusätzlich zu Ihrem Jahresbeitrag 3,00 € für Porto und Verpackung. Die Versendung beginnt ab Februar 2027.
Diesem letzten Rundschreiben des Jahres liegt ein Überweisungsformular (blanko) für den Jahresbeitrag bei, auch bei einem erteilten SEPA-Lastschriftenmandat. Natürlich freut sich der Verein wie in den Vorjahren über Spenden! Auf eine wichtige Neuerung ist hinzuweisen: Mit diesem Rundschreiben versenden wir letztmals an alle Mitglieder Jahresausweise. Ihr neuer beiliegender Ausweis trägt kein Jahresdatum und ist in Zukunft für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft gültig. Die Versendung von Jahresausweisen kann entfallen, weil ihr Vorzeigen kaum mehr verlangt wird.
Ich wünsche Ihnen für die Feiertage und zum Jahreswechsel alles Gute, bleiben Sie gesund und unserem Verein treu!

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser
VORSITZER

BREMISCHES JAHRBUCH BAND 105 (2026)

Titelbild und Erläuterung

Werner Sombart oder: zwei prägende Bremer Jahre
Von *Johann-Günther König*

Aufsätze

Der Heiligen Dorothea zu Ehren. Ein böhmisches Bildwerk für St. Ansgarii in Bremen um 1400?
Von *Maximilian Nalbach*

Eilende Ratsherren, hektische Steuerschreiber und der ‚strohm der tijden' – Variationen von Zeit im spätmittelalterlichen Bremen
Von *Joseph Kretzschmar und Norman Sieroka*

Das Ostersche Haus in Antwerpen – Gemalte Hansegeschichte im Bremer Rathaus
Von *Konrad Elmshäuser*

Ein Friedhof für die „Butendorsche" – Das Bremer Begräbniswesen und der Buntentors-friedhof (1800 –1940)
Von *Ulla M. Nitsch*

Ein Bremer Auswanderer in Neapel. Der Buchhändler Albert Detken (1809–1887) und die „Libreria Detken & Rocholl"
Von *Dieter Richter*

Konflikt oder Kooperation? Der Norddeutsche Lloyd und die Bremer Werften nach dem Währungsverfall 1923/24
Von *Harald Wixforth*

Die Familie Horwitz und die Skala-Lichtspieltheater in Bremen – Jüdisches Unternehmertum und Verfolgung im Nationalsozialismus
Von *Marlene Rehbein*

„Spezialist für Augenkrankheiten und Antisemitismus". Der Mediziner Karl Grunert (1867–1941): ein vergessener völkischer Politiker aus Bremen
Von *Matthias Loeber*

Politische Prioritäten – Wilhelm Kaisen und die bremischen Häfen
Von *Christian Ostersehlte*

Mitgliederabend der Historischen Gesellschaft
Dienstag, 12. Januar 2027, 18:00 Uhr
Staatsarchiv, Vortragsraum

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem traditionellen Rotwein-Abend im Bremer Staatsarchiv. Bei einem Glas Wein und Gebäck wird das neue Bremische Jahrbuch vorgestellt, das Sie bei dieser Gelegenheit gleich mitnehmen können. Auch Hinweise auf Planungen von Exkursionen für 2027 wollen wir weitergeben. Natürlich dient das Beisammensein wie immer auch für Gespräche und regen Austausch untereinander.
Um Anmeldung per Mail *info@historische-bremen.de* oder Telefon (0421-325128) bei der Geschäftsstelle wird gebeten.

Diesem Rundschreiben beigelegt finden Sie ein Überweisungsformular (blanko) für Ihren Jahresbeitrag sowie Ihren Mitgliedsausweis, der zukünftig dauerhaft gültig ist. Der Jahresbeitrag beträgt nach wie vor für Einzelmitglieder 30,00 €, für Paare 40,00 €, für Fördermitglieder 50,00 € und für Studierende 15,00 €.
Wir erinnern wie immer an die Möglichkeit, mit dem Beitrag eine Spende zu tätigen. Bitte machen Sie möglichst vom Lastschriftverfahren Gebrauch, es erspart Ihnen und der Geschäftsstelle Arbeit. Wenn Sie Ihren Jahresbeitrag eigenständig überweisen möchten, nutzen Sie bitte eine der folgenden Kontoverbindungen:

Konto bei der OLB
IBAN: DE54 2802 0050 4652 1084 00
BIC: OLBODEH2XXX

Konto bei der Sparkasse Bremen
IBAN: DE98 2905 0101 0001 0280 26
BIC: SBREDE22XXX

Kontoinhaber: Historische Gesellschaft Bremen eingetragener Verein

Ankündigung: Mehrtagesfahrt nach Trier - Deutschlands älteste Stadt aus erster Hand

Die Reihe „Wege zur Backsteingotik" wird im kommenden Jahr pausieren. Dafür bieten Uwe Bölts und Dr. Jan Werquet auf vielfachen Wunsch eine Mehrtagesfahrt mit der Bahn nach Trier an. Die Stadt beeindruckt mit ihrem Reichtum an römischen Bauwerken, barocken Kirchen und einem mittelalterlichem Stadtbild.

Termin: Donnerstag, 22. April bis Montag, 26. April 2027
Interessierte können sich bereits vormerken lassen.

VORTRAGSPROGRAMM 2026/27

- **Dienstag, 24. November 2026 um 19 Uhr**
  Prof. Dr. Tassilo Schmidt, Bremen
  Die Entstehung des Weihnachtsfestes unter Kaiser Konstantin
  Haus der Wissenschaft, Obers-Saal

- **Donnerstag, 4. Februar 2027 um 19 Uhr**
  PD Dr. Florian Klimscha, Hannover
  Piraterie von der Antike bis zum Bremer Johann Hollemann
  Haus der Wissenschaft, Obers-Saal

- **Mittwoch, 10. Februar 2027 um 18 Uhr**
  Dr. Bettina Schleier, Bremen
  Das Bremische Landgebiet: eine Kulturlandschaft in der Mitte des 19. Jahrhunderts
  Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal

- **Mittwoch, 17. Februar 2027 um 18 Uhr**
  Dr. Matthias Loeber, Bremen
  Radikal. National. Einblicke in das Netzwerk der extremen Rechten Bremen 1890 –1925
  Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal

- **Freitag, 26. Februar 2027 um 16 Uhr**
  Prof. Dr. Bernd-Ulrich Hucker, Vechta
  War Gräfin Emma eine Bremerin? Historie und Fantasie
  Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal

- **Donnerstag, 4. März 2027 um 19 Uhr**
  Dr. Sebastian Messal, Hannover
  Wikinger im Ostseeraum
  Haus der Wissenschaft, Obers-Saal

- **Dienstag, 17. März 2027 um 18 Uhr**
  Marlene Rehbein, Bremen
  Die Familie Horwitz und die *Skala*-Lichtspieltheater in Bremen.
  Jüdisches Unternehmertum und Verfolgung in der NS-Zeit
  Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal

- **Mittwoch, 24. März 2027 um 18 Uhr**
  Lisa Sophie Scholl, Bremen
  Der Wolf im Mittelalter und die historische Wahrnehmung des Raubtiers
  Haus der Wissenschaft, Olbers- Saal

- **Dienstag, 13. April 2027 um 19 Uhr**
  Dr. Vera Lüpkes, Lemgo
  Die Weserrenaissance und Italien
  Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

- **Donnerstag, 15. April 2027 um 19.30 Uhr**
  Dr. Dieter Bischop, Bremen
  Neueste Ausgrabungen in Bremen und Bremerhaven
  Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal